

## **Protokoll**

über die **öffentliche Sitzung des Sport- und Kulturausschusses** in der Wahlperiode 2011/2016 am **Montag, dem 22.08.2016, um 18:00 Uhr**, in der Mensa der Astrid-Lindgren-Schule, Hohenacker 14, Edeweicht.

Teilnehmer:

### **Vorsitzende**

Josefine Hinrichs

### **Mitglieder des Ausschusses**

Mark Gröber

Erhard Hennig-Weltzien

Gundolf Oetje

Wolfgang Seeger

Hiltrud Engler

Uwe Hilgen

Theodor Vehndel

Vertretung für Herrn Torsten Pophanken

Thomas Apitzsch

### **Vertreter des Kreissportbundes Ammerland**

Stefan von Aschwege

### **Von der Verwaltung**

Rolf Torkel

Gemeindeverwaltungsoberrat (GVOR)

Kerstin Borm

Gleichstellungsbeauftragte

Petra Knetemann

Gemeindeverwaltungsoberrätin (GVOR)

Jens Schöbel

Gemeindeamtmann (GA), zugleich als  
Protokollführer

## **TAGESORDNUNG**

### **A. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Sport- und Kulturausschusses vom 07.03.2016
4. Mitteilungen der Bürgermeisterin
- 4.1. Besuch einer Delegation der Gemeinde Edeweicht in der Partnerstadt Krosno
5. Einwohnerfragestunde
6. Heimatverein "Vergnögde Goodheit" e.V. Westerscheps  
Zuschuss für die Ausführung von Lehm bauarbeiten  
Vorlage: 2016/FB II/2216
7. SV Friedrichsfehn e.V.  
Antrag auf Schaffung eines Kunstrasenplatzes auf dem Sportgelände in Friedrichsfehn  
Vorlage: 2016/FB II/2217

8. SV Friedrichsfehn e.V.  
Antrag auf Bezuschussung der Einzäunung des Sportgeländes  
Vorlage: 2016/FB II/2218
9. Anmietung weiterer Räumlichkeiten durch den Ortsbürgerverein Scheps e.V.  
Vorlage: 2016/FB II/2219
10. Anträge  
Vorlage: 2016/FB II/2220
11. Anfragen und Hinweise
- 11.1. Besuch der Partnerstadt Krosno
12. Einwohnerfragestunde
- 12.1. Schaffung eines Kunstrasenplatzes in Edewecht
- 12.2. Erstellung eines Zaunes um das Sportgelände in Jeddelloh II
13. Schließung der Sitzung

### **TOP 1:**

#### **Eröffnung der Sitzung**

Ausschussvorsitzende (AV) Hinrichs eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

### **TOP 2:**

#### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

AV Hinrichs stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Sie teilt mit, dass die Vorlage zum Tagesordnungspunkt 9 am 17.08.2016 nachgereicht und der Tagesordnungspunkt 10 um den Punkt g) „Bericht über kulturelle Veranstaltungen“ erweitert wurde. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 3:**

#### **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Sport- und Kulturausschusses vom 07.03.2016**

Das Protokoll des Sport- und Kulturausschusses vom 07.03.2016 wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 4:**

#### **Mitteilungen der Bürgermeisterin**

### **TOP 4.1:**

#### **Besuch einer Delegation der Gemeinde Edewecht in der Partnerstadt Krosno**

GVOR Torkel teilt mit, dass eine Delegation der Gemeinde Edewecht, bestehend aus Frau Borm, Herrn Seeger und ihm, anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft in der Zeit vom 18.08.2016 bis zum 21.08.2016 zu Besuch in

Krosno war. Er bittet die Beteiligten darum, im Anschluss unter dem Tagesordnungspunkt 11 über den Besuch zu berichten.

**TOP 5:**  
**Einwohnerfragestunde**

keine Fragen

**TOP 6:**  
**Heimatverein "Vergnögde Goodheit" e.V. Westerscheps**  
**Zuschuss für die Ausführung von Lehmbauarbeiten**  
**Vorlage: 2016/FB II/2216**

GA Schöbel erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage.

**Beschlussvorschlag:**

*Dem Heimatverein „Vergnögde Goodheit“ e.V. wird für die Sanierung des Tollhuses und des Backhauses eine einmalige Zuwendung in Höhe von 50 % der anfallenden Kosten, maximal jedoch 1.800,- € gewährt. Nach der Durchführung aller Arbeiten hat der Verein der Gemeinde Edewecht einen Verwendungsnachweis vorzulegen.*

- einstimmig beschlossen -

**TOP 7:**  
**SV Friedrichsfehn e.V.**  
**Antrag auf Schaffung eines Kunstrasenplatzes auf dem Sportgelände in Friedrichsfehn**  
**Vorlage: 2016/FB II/2217**

GA Schöbel erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage.

RH Oetje teilt mit, dass auch er der Ansicht sei, dass ein zentraler Kunstrasenplatz in Edewecht für das gesamte Gemeindegebiet ausreiche, der dann bei schlechter Witterung von allen Vereinen genutzt werden könne. Die Schaffung eines zweiten Platzes in Friedrichsfehn sei nicht notwendig.

RH Hilgen erkundigt sich, ob der geplante Kunstrasenplatz in Edewecht grundsätzlich für alle Vereine zur Verfügung stehen werde. GVOR Knetemann bejaht dies.

RH Apitzsch möchte wissen, ob ein Kunstrasenplatz auch für den offiziellen Punktspielbetrieb zugelassen sei. GVOR Knetemann und GA Schöbel bejahen dies. RH Seeger spricht sich dafür aus, den Kunstrasenplatz in Edewecht in naher Zukunft zu erstellen.

**Beschlussvorschlag:**

*Dem Antrag des SV Friedrichsfehn e.V. auf Schaffung eines Kunstrasenplatzes auf dem Sportgelände in Friedrichsfehn wird nicht entsprochen. Nach Schaffung des*

vereinsübergreifenden Kunstrasenplatzes in Edewecht wird die Verwaltung auch der ersten Damenmannschaft des SV Friedrichsfehn bei schlechtem Wetter dort regelmäßige Trainingszeiten zur Verfügung stellen.

- einstimmig beschlossen -

**TOP 8:**

**SV Friedrichsfehn e.V.**

**Antrag auf Bezuschussung der Einzäunung des Sportgeländes**

**Vorlage: 2016/FB II/2218**

GA Schöbel erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage.

RH Seeger stellt den Änderungsantrag, den Zuschussbetrag der Gemeinde auf 5.000,- € zu erhöhen.

Der Änderungsantrag wird einstimmig beschlossen.

**Beschlussvorschlag:**

*Dem SV Friedrichsfehn e.V. wird für die Aufstellung eines Zaunes vom hinteren Bereich der Mehrzweckhalle entlang des Parkplatzes der Kindertagesstätte Lüttefehn bis zum angrenzenden Wall eine einmalige Zuwendung in Höhe von 5.000,- € gewährt. Nach der Durchführung aller Arbeiten hat der Verein der Gemeinde Edewecht einen Verwendungsnachweis vorzulegen.*

- einstimmig beschlossen -

**TOP 9:**

**Anmietung weiterer Räumlichkeiten durch den Ortsbürgerverein Scheps e.V.**

**Vorlage: 2016/FB II/2219**

GVOR Torkel erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage.

**Beschlussvorschlag:**

*Die Gemeinde Edewecht gewährt dem OBV Scheps e.V. für einen Zeitraum von 10 Jahren, beginnend ab dem 01.09.2016, einen Zuschuss von monatlich 675,00 €. Die Zuschusszahlung ist an die Wirksamkeit des Mietvertrages geknüpft.*

- einstimmig beschlossen -

**TOP 10:**

**Anträge**

**Vorlage: 2016/FB II/2220**

**zu a)**

**Kyffhäuserkameradschaft Edewecht**

**Antrag auf Sanierung des Vereinsgebäudes**

GVOR Knetemann teilt mit, dass die Kyffhäuserkameradschaft Edewecht die Sanierung der Sanitäranlagen sowie die Erneuerung der Decke inklusive Beleuchtung im Gemeinschaftsraum beantragt habe.

Eine Begehung der Räumlichkeiten durch den Fachbereich III sei bereits erfolgt.

Das Gebäude mit sämtlichen Einrichtungen befinde sich in einem sehr guten Zustand.

Über den Antrag könne noch nicht entschieden werden, da hier noch weitere Gespräche mit dem Verein notwendig seien.

#### zu b)

##### Ortsbürgerverein Scheps e.V.

##### Antrag auf geordnetes Plakatieren in der Gemeinde Edewecht

GVOR Knetemann teilt mit, dass ein entsprechender Antrag vom Ortsbürgerverein Scheps e.V. eingegangen sei. Da sich der Aktivkreis Edewecht in naher Zukunft mit dem Thema befassen werde, werde der Antrag nach Rücksprache mit dem Ortsbürgerverein vertagt.

#### zu c)

##### VfL Edewecht e.V. / Edewechter Schwimmverein e.V. / Rheumaliga

##### Umkleidegebäude und Vereinsräume

GVOR Knetemann informiert den Ausschuss darüber, dass kurzfristig wieder die Gespräche bezüglich eines gemeinschaftlichen Vereinsheims mit den beteiligten Vereinen aufgenommen werden.

Des Weiteren teilt sie mit, dass sich außerdem die Schießsportgemeinschaft Edewecht e.V. an die Verwaltung gewandt und ihr Interesse an einer Mitnutzung bekundet habe.

Da der Antrag gerade erst bei der Verwaltung eingegangen sei, habe noch kein Gespräch mit den Schützen stattgefunden.

RH Oetje plädiert dafür, dass die Schaffung eines neuen Vereinsheimes kurzfristig erfolgen müsse.

RH Gröber erkundigt sich, ob durch den Antrag der Schützengemeinschaft der Bau des Vereinsheimes verzögert werde. Auch er möchte wissen, wann man mit einer Umsetzung der Maßnahme rechnen könne.

RH Seeger regt an, dass man das Haus der Vereine in Wildenloh als Vorlage nehmen könne.

GVOR Torkel teilt mit, dass aus seiner Sicht die Unterbringung von vier Vereinen in einem Gebäude nur sehr schwer umsetzbar sei. Er erläutert, dass weitere vertiefende Gespräche mit den Vereinen geführt werden müssen, um über Kosten und Zeitpunkt der Umsetzung entscheiden zu können. Abschließend betont er, dass der Verwaltung die Dringlichkeit dieser Maßnahme bewusst sei.

#### zu d)

##### TSV Klein Scharrel e.V.

##### Anbau von Umkleidekabinen

GVOR Knetemann erläutert, dass über diesen Antrag bereits im Jahr 2014 entschieden wurde. Die Umsetzung der Baumaßnahme scheiterte bisher an der finanziellen Beteiligung des Vereins.

Der Verein werde nunmehr auf eigene Faust Kostenvoranschläge von Baufirmen einholen, um möglicherweise die Kosten zu senken.

**zu e)**

**SV Friedrichsfehn e.V.**

**Antrag auf weitere Fahrradständer an der Mehrzweckhalle**

GVOR Knetemann teilt mit, dass der SV Friedrichsfehn beantragt habe, an der Mehrzweckhalle weitere Fahrradständer aufzustellen.

Der Fachbereich III werde für das Haushaltsjahr 2017 diesbezüglich Mittel einplanen und dort weitere Fahrradständer aufstellen.

**zu f)**

**SSV Jeddelloh II e.V.**

**Antrag auf Bezuschussung einer Lautsprecheranlage für die Sporthalle Wischenstraße**

GVOR Knetemann teilt mit, dass der SSV Jeddelloh II für die Turnhalle in Jeddelloh II die Bezuschussung einer neuen Lautsprecheranlage beantrage.

Hier könne über die Sportförderrichtlinie der Gemeinde Edeweicht ein Zuschuss in Höhe von 40 % der Gesamtkosten gezahlt werden. Dieser Antrag werde daher von der Verwaltung auf der Basis der Sportförderrichtlinie abgearbeitet und ein entsprechender Zuschuss werde bewilligt.

**zu g)**

**Bericht über kulturelle Veranstaltungen**

GB Borm berichtet über die im laufenden Jahr bereits durchgeführten und noch geplanten Kulturveranstaltungen der Gemeinde Edeweicht sowie über die Verwendung der Kulturfördermittel anhand der diesem Protokoll beigefügten Berichte.

- Bericht zur Kenntnis genommen -

**TOP 11:**

**Anfragen und Hinweise**

**TOP 11.1:**

**Besuch der Partnerstadt Krosno**

RH Seeger, GB Borm und GVOR Torkel berichten über den Besuch in Krosno. Alle drei zeigen sich beeindruckt von der Gastfreundschaft der Partnerstadt und plädieren dafür, auch weiterhin eine Städtefreundschaft mit Krosno zu pflegen und die Kontakte zu intensivieren.

**TOP 12:**

**Einwohnerfragestunde**

### **TOP 12.1:**

#### **Schaffung eines Kunstrasenplatzes in Edewecht**

Ein Bürger erkundigt sich, wann mit der Schaffung des Kunstrasenplatzes zu rechnen sei.

GVOR Torkel teilt mit, dass der Kunstrasenplatz in die Prioritätenliste der Gemeinde Edewecht aufgenommen sei. Um den Kunstrasenplatz zumindest in die Finanzplanung der nächsten drei Jahre aufnehmen zu können, sei eine entsprechende Gremienentscheidung im Zuge der anstehenden Haushaltsberatungen notwendig.

### **TOP 12.2:**

#### **Erstellung eines Zaunes um das Sportgelände in Jeddelloh II**

Ein Bürger teilt mit, dass der SSV Jeddelloh II sich wieder mit einem Aufstieg der I. Herrenmannschaft in die Fußball-Regionalliga befasse. In diesem Fall sei vom Niedersächsischen Fußballverband die Erstellung eines stabilen Zaunes rund um das Sportgelände verbindlich vorgeschrieben.

Im Jahr 2014 habe der Verein bereits einen entsprechenden Antrag gestellt. Dieser kam aber nicht zum Tragen, da man sich seinerzeit gegen einen Aufstieg entschieden habe.

Er stellt die Frage, ob der SSV Jeddelloh II im Falle eines Aufstiegs diesen Antrag erneut stellen müsse oder ob der alte Antrag noch Gültigkeit habe.

GVOR Torkel teilte mit, dass der Verein der Verwaltung die aktuelle Entwicklung aufzeigen sollte, sodass über den bereits vorhandenen Antrag beraten werden könne.

### **TOP 13:**

#### **Schließung der Sitzung**

Ausschussvorsitzende Hinrichs schließt die Sitzung um 19:00 Uhr und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit in dieser Ratsperiode.

Josefine Hinrichs  
Vorsitzende

Rolf Torkel  
Allgemeiner Vertreter

Jens Schöbel  
Protokollführer